

Zum Vorkommen von *Bithynia transsilvanica* (BIELZ 1853) in Österreich (Gastropoda: Prosobranchia: Bithyniidae).

von HASKO NESEMANN und WOLFRAM GRAF, Wien.

Zusammenfassung

Bei faunistischen Gewässeruntersuchungen der niederösterreichischen Marchauen im Gebiet des Zistersdorfer Waldes (zwischen March und Zaya-Mündung) wurde in zwei Altwässern der March erstmals die in Österreich bisher unbekannte Schnecke *Bithynia transsilvanica* (BIELZ 1853) gefunden (NESEMANN & GRAF 1997). Die Gewässer und ihre Begleitfauna werden vorgestellt.

Summary

During the investigation of the aquatic fauna of the waters of the riverine forests in the lower course of the river Zaya (Lower Austria) the east European species *Bithynia transsilvanica* (BIELZ 1853) (Gastropoda: Prosobranchia: Bithyniidae) has been found. It is the first finding of the species in Austria.

Die westlichsten Fundorte von *Bithynia transsilvanica* (BIELZ 1853) waren bisher aus Ungarn und der Slowakei bekannt, wo die Art noch donauaufwärts bis zur Großen Schütt vorkommt. Da die Schnecke sehr langsamfließende metapotamale Tieflandflüsse und besonders deren pflanzenreiche und versumpfte Augewässer besiedelt, sind ihre potentiellen Lebensräume in Österreich auf wenige Flußauen im Osten begrenzt. Der einzige große Fluß mit ähnlichen Habitaten wie in der Großen Ungarischen Tiefebene ist die niederösterreichische March. Eventuell könnte die Schnecke auch in den Augewässern kleinerer Flüsse des Südburgenlandes leben oder früher (vor der Gewässerregulierung) dort gelebt haben. Malakofaunistische Bestandsaufnahmen der noch vorhandenen Sümpfe und Altarme der unteren Strem lieferten aber bisher keine Nachweise.

In Österreich gibt es bereits einen Hinweis auf das Vorkommen von *B. transsilvanica* in den Marchauen. MAUSER 1991 (S. 107) erwähnte den Fund einer "Mastform" (10 mm H: 6 mm B) von *B. leachii* (SHEPPARD 1823) aus dem Breitensee (2 km südöstlich Marchegg). Die Maße sind typisch für *B. transsilvanica*. Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung durch den Erstautor und A. SCHWINGSHANDL im Oktober 1996 konnte diese Art dort nicht nachgewiesen werden. Teile dieses langgestreckten Altwassersystems lagen allerdings zum Untersuchungszeitpunkt trocken oder waren vollkommen unzugänglich.

Am 13. September 1997 untersuchten die Autoren bei hohem Wasserstand fünf Altwässer der March im Zistersdorfer Wald etwa 3,5 km nordöstlich von Drösing. Dieser Auwald ist durch den Rückstauereffekt der Zayamündung im Wiesengebiet „Am Spitz“ durch fast ganzjährig sehr hohe Wasserstände gekennzeichnet. In den Gewässern wurde eine artenreiche Fauna mit vielen anspruchsvollen und seltenen potamalen Sumpfbesiedlern festgestellt. In zwei Altwässern konnten lebende Tiere von *B. transsilvanica* nachgewiesen und damit das Vorkommen dieser Art erstmals für Österreich belegt werden.

Die erste Fundstelle (1) ist ein flacher und besonnener Altlauf (Altbett nach GEPP 1985) der etwa 500 m südöstlich der Jagdhütte und 250 m westlich der „Saurunsenwiese“ liegt. Das Gewässer ist sehr stark von Wasser- und Sumpfpflanzung zugewachsen, die Wassertiefe schwankt zwischen 0,2 und 0,7 m, der Grund ist schlammig. Die Ufervegetation wird von Gräsern, Stauden, Binsen und Seggen gebildet, die keine wesentliche Beschattung liefern. Hier wurden vier lebende adulte Tiere und eine leicht verwitterte Leerschale von *B. transsilvanica* an Wasserpflanzen in Ufernähe gefunden.

Die zweite Fundstelle (2) „Moravka bei den ungarischen Wiesen“ ist ein großer, relikitärer Flußmäander (nach GEPP 1985) etwa 1300 m südsüdöstlich der Jagdhütte. Das Gewässer ist ein tiefer, teilbeschatteter und schmaler Altarm mit etwa 12 - 15 m Breite. Geringer Makrophytenbestand, aber sehr hoher Totholzanteil kennzeichnen dieses Altwasser. Die Wassertiefe beträgt in der Altarmmitte mehr als 1,5 m. Das Gleitufer ist wenig beschattet, der Prallhang wird von einem dichten Silberweidenhochwald begleitet, der zu einer starken Beschattung führt. Der Grund besteht zum Teil aus Totholz, Schlamm und Fallaub. Es konnte ein lebendes halbwüchsiges Individuum von *B. transsilvanica* an einem untergetauchten Ast gefunden werden.

Die Tabelle gibt eine Übersicht der in beiden Gewässern lebenden Wassermollusken, Egel, Asseln, Eintagsfliegen, Libellen, Wanzen, Käfer und Köcherfliegen.

B. transsilvanica erreicht in Österreich ihre nordwestlichste Verbreitung im Donauraum. Die isolierten Vorkommen sind etwa 100 km von den nächsten bekannten Fundorten an der Donau entfernt. Die Art muß wegen der begrenzten kleinräumigen Habitate als hochgradig gefährdet eingestuft werden, obwohl sie im Osten Ungarns weit verbreitet und nicht selten ist.

Literatur:

- GEPP J. (Red.) (1985): Auengewässer als Ökozellen.- Grüne Reihe d. Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz Bd. 4:1-322, Wien.
- MAUSER E. (1991): Biologische und ökologische Untersuchungen der March- und Donaualtwässer im Bereich der Marchmündung im Bezug auf die Molluskenfauna: Bestandsaufnahme und Faunenvergleiche der danubischen Altwässer mit den Marchaltwässern.- 186 S., 4 Taf., zahlr. Tab., Dipl.arb. Formal- u. naturwiss. Fak. Univ. Wien.
- NESEMANN H. (1994): Zum Vorkommen von *Bithynia leachii* (SHEPPARD 1823) und *B. transsilvanica* (BIELZ 1853) im Donaugebiet (Gastropoda: Prosobranchia: Bithyniidae). Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft 2: 5-13, Rankweil.
- NESEMANN H. & W. GRAF (1997): Ökologische Bewertung ausgewählter Augewässer der March anhand aquatischer Indikatorgruppen. 15 S., unveröff. Gutachten, Universität für Bodenkultur, Wien.

Adresse der Autoren:

Hasko Nesemann & Wolfram Graf, Abt. f. Hydrobiologie, Fischereiwirtschaft und Aquakultur, Universität für Bodenkultur Wien, Max-Emanuelstr. 17, A-1180 Wien, Österreich.

Tabelle: Artenliste und Vorkommen der Taxa (Beschreibung der Fundorte siehe im Text).

Fundstelle	1	2
Familie Viviparidae		
<i>Viviparus contectus</i> (MILLET 1813)	x	x
Familie Bithyniidae		
<i>Bithynia tentaculata</i> (LINNAEUS 1758)		x
<i>Bithynia transsilvanica</i> (BIELZ 1853)	x	x
Familie Valvatidae		
<i>Valvata cristata</i> O.F. MÜLLER 1774	x	
Familie Acroloxidae		
<i>Acroloxus lacustris</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
Familie Lymnaeidae		
<i>Lymnaea stagnalis</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
<i>Stagnicola</i> cf. <i>turricula</i> (HELD 1836)	x	x
<i>Radix ovata</i> (DRAPARNAUD 1805)	x	
Familie Physidae		
<i>Physa fontinalis</i> LINNAEUS 1758	x	
Familie Planorbidae		
<i>Planorbis carinatus</i> O.F. MÜLLER 1774		x
<i>Planorbis planorbis</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
<i>Anisus vortex</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
<i>Gyraulus albus</i> (O.F. MÜLLER 1774)		x
<i>Planorbarius corneus</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
Familie Glossiphoniidae		
<i>Glossiphonia complanata</i> (LINNAEUS 1758)		x
<i>Glossiphonia concolor</i> (APATHY 1888)	x	x
<i>Glossiphonia nebulosa</i> KALBE 1964		x
<i>Alboglossiphonia heteroclita</i> (LINNAEUS 1761)	x	x
<i>Alboglossiphonia hyalina</i> (MÜLLER 1774)		x
<i>Helobdella stagnalis</i> (LINNAEUS 1761)		x
<i>Hemiclepsis marginata</i> (MÜLLER 1774)	x	x
<i>Theromyzon tessulatum</i> (MÜLLER 1774)		x
<i>Batracobdelloides moogi</i> NESEMANN & CSÁNYI 1995		x
Familie Erpobdellidae		
<i>Erpobdella octoculata</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
<i>Erpobdella testacea</i> (SAVIGNY 1822)	x	x
<i>Dina lineata</i> (O. F. MÜLLER 1774)	x	
Familie Asellidae		
<i>Asellus aquaticus</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
Familie Baetidae		
<i>Cloeon dipterum</i> (LINNAEUS 1761)		x
Familie Caenidae		
<i>Caenis robusta</i> EATON 1884		x
Familie Lestidae		
<i>Lestes fusca</i> (HANSEMANN 1823)	x	x
Familie Coenagrionidae		
<i>Erythromma najas</i> (HASSEMANN 1823)	x	x

Fundstelle	1	2
Familie Aeshnidae		
<i>Aeshna mixta</i> LATREILLE 1805	x	
Familie Libellulidae		
<i>Sympetrum sanguineum</i> (MÜLLER 1764)	x	
<i>Sympetrum vulgatum</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
Familie Nepidae		
<i>Nepa cinerea cinerea</i> LINNAEUS 1758	x	x
<i>Ranatra linearis</i> (LINNAEUS 1758)	x	
Familie Naucoridae		
<i>Ilyocoris cimicoides</i> (LINNAEUS 1758)	x	
Familie Dytiscidae		
<i>Dytiscus dimidiatus</i> BERGSTRÄSSER 1778		x
<i>Hyphydrus ovatus</i> (LINNAEUS 1761)	x	x
Familie Hydrophilidae		
<i>Hydrochara caraboides</i> (LINNAEUS 1758)	x	x
Familie Polycentropodidae		
<i>Holocentropus stagnalis</i> (ALBARDA 1874)	x	
Familie Limnephilidae		
<i>Limnephilus flavicornis</i> (FABRICIUS 1787)	x	x
Familie Leptoceridae		
<i>Oecetis furva</i> (RAMBUR 1842)	x	x

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Nesemann Hasko

Artikel/Article: [Zum Vorkommen von Bithynia transsilvanica \(BIELZ 1853\) in Österreich \(Gastropoda: Prosobranchia: Bithyniidae\). 3-6](#)